



DU BIST EIN KÖNIGSKIND

(JOH 18,33-37)

DU BIST EIN KÖNIGSKIND

Da ging Pilatus wieder in das Prätorium hinein, ließ Jesus rufen und fragte ihn: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

(JOH 18,33-37)

GEDANKEN ZUM TEXT

„Ich bin ein König“, sagt Jesus, als Pilatus ihn danach fragt. Doch ist er ein anderer König, als die Menschen damals es vielleicht verstanden haben. Er ist kein politischer Befreier von der Herrschaft der Römer, sondern steht als Zeuge für die Wahrheit, als Gottes Sohn. Er ist kein König im weltlichen Sinn. Er ist König gerade nicht im Sinne weltlicher Machtansprüche, sondern in einem weit umfassenderen Sinn, indem er für Gottes Wahrheit eintritt, Gottes liebende Gegenwart in der Welt offenbart. Er möchte nicht nur „König der Herzen“ sein, sondern es geht ihm darum, diese Welt in Gottes Sinne zu verändern. Und was bedeutet das für uns heute? Wir haben alle königliche Würde und sind durch unsere Taufe zum Priester und zum König gesalbt, damit wir Gottes Liebe spüren, damit wir im Bewusstsein unserer göttlichen Würde als freier Mensch leben und das Wort Gottes verkünden, damit wir in Gottes Sinne die Welt ein bisschen besser machen.



Maike Kluge